



Dresden.
DIESSENER

Städtebauliche Untersuchung Fritz-Foerster-Platz

Projekt U_CODE als Innovative
Bürgerbeteiligung

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt

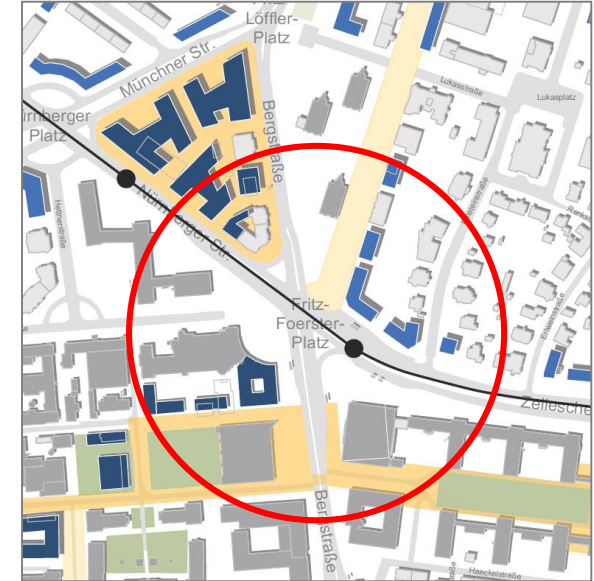
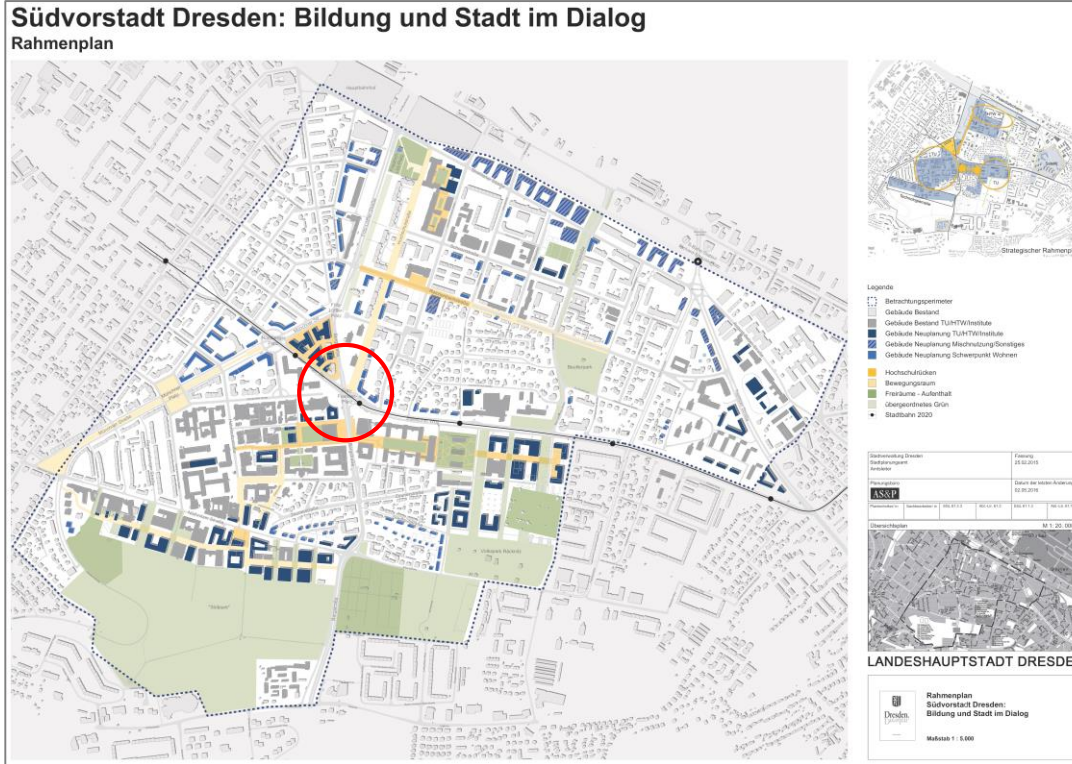
9. Juni 2020

Städtebauliche Untersuchung

- Untersuchung soll Möglichkeiten aufzeigen, wie der Platz als Eingangsbereich zum Hochschul-campus, Verkehrsknotenpunkt und Teil der zukünftigen Stadtbahntrasse eine städtebauliche Aufwertung erfahren kann.
- Besondere Herausforderungen sind:
 - die heterogene bauliche Fassung der Platzfläche,
 - verschiedenste Nutzungen und
 - die Verkehrsanlagen und Übergänge im Bereich der Platzfläche.

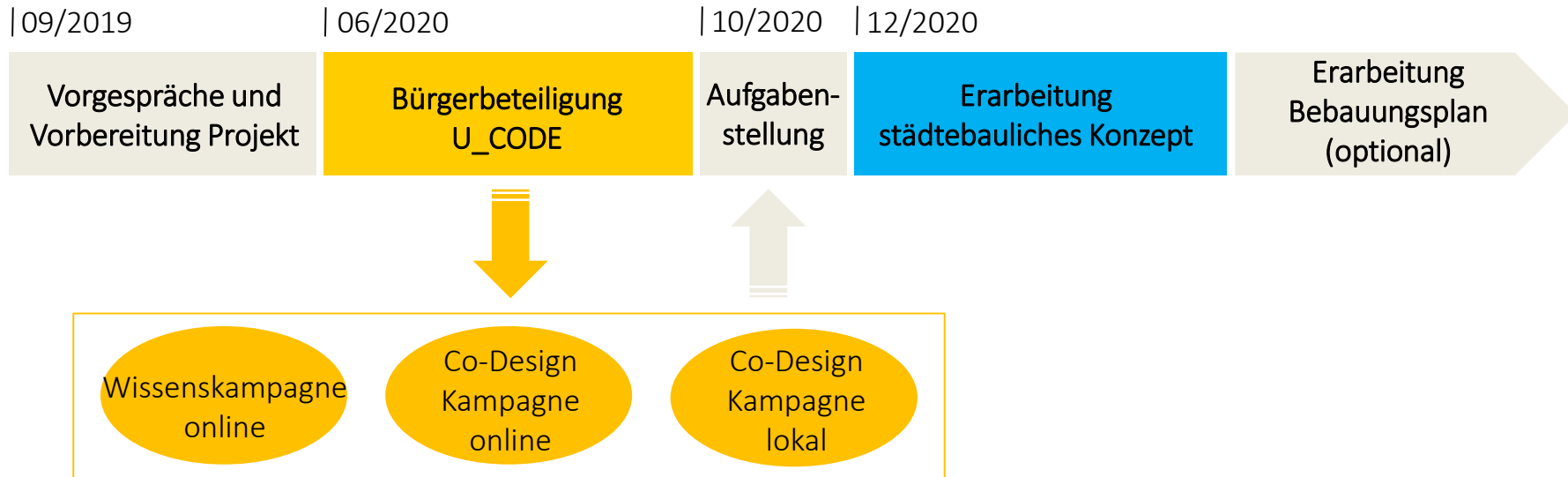


Städtebauliche Konzepte



Rahmenplan Nr. 791
Dezember 2016

Verfahren Städtebauliche Untersuchung



Art und Ziele des Beteiligungsverfahrens

- innovatives Projekt der Online-Bürgerbeteiligung
- Zusammenarbeit zwischen Stadtplanungsamt und TU Dresden
- frühzeitige Einbeziehung der breiten Öffentlichkeit
- über den Stadtraum informieren und einzelne Meinungen, Bedürfnisse, Hinweise und Ideen einholen
- Gewinnung grundlegender Informationen sowie Gestaltungs- und Nutzungsanforderungen aus der Öffentlichkeit
- Ergebnis ist eine wertvolle Inspirations- und Ideensammlung als Grundlage für die Aufgabenstellung der städtebauliche Untersuchung

Ablauf U_CODE Beteiligungsverfahren

1. Wissenskampagne vom 9. Juni bis 5. Juli 2020

Interessierte können in einer Online-Befragung ihre Hinweise und Gestaltungsideen kundtun. Die Antworten werden von Arbeitsgruppe Wissensarchitektur analysiert und für den nächsten Prozessschritt aufbereitet.



2. Online Co-Design vom 13. Juli bis 9. August 2020

Interessierte haben in der zweiten Phase von U_CODE die Möglichkeit, online eigene Designvorschläge zum Fritz-Foerster-Platz zu erstellen. Diese werden gemeinsam mit den Befragungsergebnissen für die dritte Phase aufbereitet.



3. Co-Design Workshop vom 24. August bis 5. September 2020

In der dritten Phase finden Design-Workshops vor Ort statt. Hier können die Teilnehmer eigene Konzepte im virtuellen Raum, z. B. mittels VR-Brille oder an einem digitalen Planungstisch, designen und ausprobieren.



Alle Informationen zum Thema finden Sie hier

www.dresden.de/fritz-foerster-platz

Projektpartner

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt
Abteilung Stadtplanung Stadtgebiet
Frau Andrea Steinhof



Technische Universität Dresden
Fakultät Architektur
Wissensarchitektur
Herr Prof. Dr. Jörg Rainer Noennig





Dresden.
Dresdner

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit